

- 1 Jacquin, *Elogae plantar. rariorum.*
 1 — — *graminum.*
 1 Kruse, *histor. Atlas. N. N.*
 1 Krieg der Verblindeten gegen Frankreich in den Jahren 1813—1815. Herausgegeben von Welter. 4. 1. Bd. mit illum. Plänen.

[179.] Franz Wimmer in Wien sucht:

- 1 Gallandius 17 Vol. fol. Venetiis, ein gutes und complettes Exemplar; jedoch vorherige Anzeige des Preises.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[180.] Von den in London so eben erschienenen
 Peter Simple by Capit. Marryat

und

Godolphine or the Oath

ist bereits von zwei als tüchtig anerkannten Uebersetzern eine deutsche Bearbeitung bei mir unter der Presse.

Nachon, 15. Januar 1834. J. A. Mayer.

[181.] Von

Silvio Pellico da Saluzza, Opere
 erscheint nächstens eine deutsche Uebersetzung bei mir.
 Stuttgart im Januar 1834. E. W. Löflund.

[182.] In meinem Verlage wird baldigst eine Uebersetzung von
 Luisa Strozzi, Storia del secolo XVI. di Giovanni Rosini.
 erscheinen. Leipzig, im Februar 1834.

J. A. Brockhaus.

Vermischte Anzeigen.

[183.] Bitte an Sortiments-Handlungen. Alle
 Handlungen, welche von meinen à Court. erhaltenen Jugendschriften jetzt zu remittiren gedenken, belieben solches nicht zu thun, sondern dieselben unter gefälliger Anzeige zur Disposition zu stellen.

Gotha, den 4. Febr. 1834.

Carl Neumann.

[184.] Warnung. Carl Andreas Wild, der frühere Herausgeber des

Praktischen Universal-Rathgebers für den Bürger
 und Landmann

hat in einem eigenhändig von ihm geschriebenen Schlusscontract d. d. 2. December 1828, in Bezug auf dieses Werk, allen gegenwärtigen und künftigen Ansprüchen entsagt, es mögen Auflagen erscheinen, wie und so viele nur immer dem Verleger beliebig sind, alle Contractconvenienzen mit Andern darüber von jenem Tage an für aufgehoben und ungültig erklärt und mir den alleinigen, rechtmäßigen, unbeschränkten und dauernden Verlag, ohne alle Clauseln zugesichert, eben so, daß er (besagter Wild) nie und unter keinem Vorwande noch Titel ein demselben ähnliches Werk herausgeben und im Druck erscheinen lassen wolle.

Diese Stipulation hat C. A. Wild bereits zwei Mal gebrochen, indem er die alte Auflage dieses Buchs in Abschrift, mit einigen Aenderungen und unter anderem Titel erst an eine Leipziger und später auch noch an eine Würzburger Handlung verkaufte, d. h. nachdrucken ließ. Damit noch nicht zufrieden, hatte er auch die Dreistigkeit, unterm 23. dies. eine Anweisung, angeblich auf sein Guthaben an der neuen Auflage dieses Buches, auf mich abzugeben.

Indem ich diese Thatsachen hiermit öffentlich anzeige, bezwecke ich dadurch 1) fernern Anweisungen von besagtem Wild auf mich möglichst vorzubeugen, und Andere vor Nachtheil zu warnen; und 2) mich vor ferneren Nachdrücken des Universal-Rathgebers, die er etwa veranlassen möchte, sicher zu stel-

len, indem ich in solchen Fällen auf gerichtlichem Wege gegen die betreffenden Verleger mein Recht wahren werde.

Noch füge ich hinzu, daß der Herausgeber der neuesten, fünften rechtmäßigen Auflage des Universal-Rathgebers, Herr H. A. Friedrich, dieselbe gänzlich umarbeitete, so daß sie als ein ganz neues Werk zu betrachten, das in jeder Hinsicht der Empfehlung und allgemeinen Verbreitung werth ist.

Frankfurt a. M., den 25. Jan. 1834.

J. D. Sauerländer.

[185.] Dringende Bitte. Ich ersuche um schleunige, gefällige Rücksendung aller Exemplare vom

Dritten Hefte des Kosmorama,

welche Sie nicht abzusehen gedenken, da mein Vorrath auch von diesem Hefte ganz aufgeräumt ist.

Zugleich bemerke ich wiederholt, daß ich mir vom Kosmorama zur Ostermesse durchaus nichts disponiren, noch Saldo-Ueberträge gefallen lassen kann (um so weniger, da bei keinem andern Bilderwerke ein Rabatt von 4 pC. incl. d. Freieremp. gegeben wird).

Quedlinburg, 31. Jan. 1834.

Hanewald's Verlags-Buchhandlung.

[186.] Alle unter der Firma: Carl Haumann in Leipzig, pro novit. versandten und in Leipzig durch Hrn. K. F. Köhler ausgelieferten Exempl. von

Jung, J. W., die Anklänge der hochdeutschen Sprache, oder Aufstellung ihrer tonverwandten Wörter, zum Behufe der Dichtkunst,

auch unter dem Titel:

Deutsches Reimwörterbuch. 8. in elegantem Umschlag broschirt; Ausgabe auf Velinp. 21 ggr. ord., auf weiß Druckp. 15 ggr. ord.

gehören auf Conto 1834, was hier noch ausdrücklich bemerkt wird, mit der Bitte, es bei bevorstehender Expedition der Remittenden gefälligst beachten zu wollen. Die gütigen Bemühungen der Herrn Sortimentshändler für den Absatz dieses Werkes sollen noch durch Anzeigen hinreichend unterstützt werden.

[187.] Angelegentliche Bitte. Es haben sich in der Druckerei, durch Unachtsamkeit eines Lehrlings beim Collationniren und Lagennachen des 2ten Theils von Mackelden's Lehrbuch des Röm. Rechts, bei einer Anzahl von Exemplaren Lagenerwechslungen ergeben, die zu mir sehr nachtheiligen Defecten Veranlassung geben können. Ich ersuche daher meine Herrn Collegen, die bezogenen Exemplare collationniren zu lassen, die Doppelbogen mir sorgsam zurückzusenden und dagegen die fehlenden zum Umtausche anzuzeigen.

Siehe, im December 1833.

G. F. Heyer Vater.

[188.] Neben meiner seit 15 Jahren auf hiesigem Platze bestehenden Kunsthandlung eröffnete ich im Novemb. vor. Jahr. eine

Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

die ich dem Wohlwollen aller derer empfehle, welche ich Collegen zu nennen nur die Ehre habe.

Ich bitte, mich bei meinem Vorhaben bestens zu unterstützen und mir gütigst ein Conto zu eröffnen, im Nichtfall aber bei meinem Commissionair,

Herrn Gustav Schaarschmidt

für fest Verlangtes bare Zahlung zu erheben.

Es wird mir angenehm seyn, von Pränumerations- und Subscriptionsunternehmern recht zeitig pr. Postpaquet in Kenntniß gesetzt zu werden, da ich für solche viel thun kann; Novi-